

Montagsdemo

Hartz IV in Zahlen

Hartz-IV-Empfänger	
2009*	6,73 Mio.
davon Kinder	
bis 15 Jahre	1,75 Mio.
Anteil an allen Kindern	
bis 15 Jahre	15,7%
Ausgaben des Bundes	
für Hartz IV, 2009	36 Mrd. €

*Stand: September 2009; Quelle: BA

Die wirklichen Kosten von Hartz IV

Bei den in aller Öffentlichkeit wortgewaltig vorgebrachten „zu hohen Kosten der Arbeitsmarktpolitik“ muss die Aufmerksamkeit auf das nie Gesagte gelenkt werden. Denn nur ein geringer Teil der Steuern kommt den Bedürftigen zugute.

Schmarotzer sind dabei eher solche, die sich als die Hauptprofiteure an der Arbeitslosenverwaltung schamlos und ohne jede Not bereichern, die Staatskasse ausplündern und sich dabei noch das Mäntelchen des Gutmenschen umhängen lassen.

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html> - **Blatt 202 01.03.2010**

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann [uwockelmann\(at\)gmx.de](mailto:uwockelmann(at)gmx.de)

montags:16⁰⁰ Laarstr., ab 17¹⁵ Jugendzentrum Karnacksweg

Montagsdemo

Hartz IV in Zahlen

Hartz-IV-Empfänger	
2009*	6,73 Mio.
davon Kinder	
bis 15 Jahre	1,75 Mio.
Anteil an allen Kindern	
bis 15 Jahre	15,7%
Ausgaben des Bundes	
für Hartz IV, 2009	36 Mrd. €

*Stand: September 2009; Quelle: BA

Die wirklichen Kosten von Hartz IV

Bei den in aller Öffentlichkeit wortgewaltig vorgebrachten „zu hohen Kosten der Arbeitsmarktpolitik“ muss die Aufmerksamkeit auf das nie Gesagte gelenkt werden. Denn nur ein geringer Teil der Steuern kommt den Bedürftigen zugute.

Schmarotzer sind dabei eher solche, die sich als die Hauptprofiteure an der Arbeitslosenverwaltung schamlos und ohne jede Not bereichern, die Staatskasse ausplündern und sich dabei noch das Mäntelchen des Gutmenschen umhängen lassen.

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html> - **Blatt 202 01.03.2010**

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann [uwockelmann\(at\)gmx.de](mailto:uwockelmann(at)gmx.de)

montags:16⁰⁰ Laarstr., ab 17¹⁵ Jugendzentrum Karnacksweg

Montagsdemo

Hartz IV in Zahlen

Hartz-IV-Empfänger	
2009*	6,73 Mio.
davon Kinder	
bis 15 Jahre	1,75 Mio.
Anteil an allen Kindern	
bis 15 Jahre	15,7%
Ausgaben des Bundes	
für Hartz IV, 2009	36 Mrd. €

*Stand: September 2009; Quelle: BA

Die wirklichen Kosten von Hartz IV

Bei den in aller Öffentlichkeit wortgewaltig vorgebrachten „zu hohen Kosten der Arbeitsmarktpolitik“ muss die Aufmerksamkeit auf das nie Gesagte gelenkt werden. Denn nur ein geringer Teil der Steuern kommt den Bedürftigen zugute.

Schmarotzer sind dabei eher solche, die sich als die Hauptprofiteure an der Arbeitslosenverwaltung schamlos und ohne jede Not bereichern, die Staatskasse ausplündern und sich dabei noch das Mäntelchen des Gutmenschen umhängen lassen.

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html> - **Blatt 202 01.03.2010**

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann [uwockelmann\(at\)gmx.de](mailto:uwockelmann(at)gmx.de)

montags:16⁰⁰ Laarstr., ab 17¹⁵ Jugendzentrum Karnacksweg

Montagsdemo

Hartz IV in Zahlen

Hartz-IV-Empfänger	
2009*	6,73 Mio.
davon Kinder	
bis 15 Jahre	1,75 Mio.
Anteil an allen Kindern	
bis 15 Jahre	15,7%
Ausgaben des Bundes	
für Hartz IV, 2009	36 Mrd. €

*Stand: September 2009; Quelle: BA

Die wirklichen Kosten von Hartz IV

Bei den in aller Öffentlichkeit wortgewaltig vorgebrachten „zu hohen Kosten der Arbeitsmarktpolitik“ muss die Aufmerksamkeit auf das nie Gesagte gelenkt werden. Denn nur ein geringer Teil der Steuern kommt den Bedürftigen zugute.

Schmarotzer sind dabei eher solche, die sich als die Hauptprofiteure an der Arbeitslosenverwaltung schamlos und ohne jede Not bereichern, die Staatskasse ausplündern und sich dabei noch das Mäntelchen des Gutmenschen umhängen lassen.

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html> - **Blatt 202 01.03.2010**

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann [uwockelmann\(at\)gmx.de](mailto:uwockelmann(at)gmx.de)

montags:16⁰⁰ Laarstr., ab 17¹⁵ Jugendzentrum Karnacksweg

Fast ausnahmslos alle Träger der 1-€-Jobs gehören dazu. Während ein Teil der Erwerbslosen voll in Arbeitsprozesse integriert und unter Sanktionsandrohungen missbraucht wird, reguläre sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze zu vernichten, um damit Niedriglöhne zu etablieren, werden bei anderen Trägern völlig nutzlose Beschäftigungsprogramme angeboten. Dabei kassieren die Träger pro Teilnehmer wenigstens 250,00 €

Weitere Profiteure der „versteckten Zwangsarbeit“ sind Zeitarbeit und Unternehmer durch Niedriglohn



Die **Verwaltungs- und Personalkosten** dieser aufgeblähten Arbeitslosenverwaltung stehen ebenfalls in keinem Verhältnis zu der Leistung. Mangelhaft ausgebildete Mitarbeiter quälen sich durch einen vielfach unsinnigen Verwaltungswust.

Diese Schlechtleistung verursacht **Kosten für Widerspruch und Klageverfahren** wie sie europaweit einmalig sein dürften.

Hartz IV macht krank. Auch hier entstehen mehr und mehr Kosten durch Erwerbslose und den Behördenmitarbeitern in diesem künstlich geschaffenen sozialen Brennpunkt. Wer „von Amts wegen das Recht beugt“ wird krank.

Das Gesetz ändert sich, das Gewissen nicht!

(Sophie Scholl)

Fast ausnahmslos alle Träger der 1-€-Jobs gehören dazu. Während ein Teil der Erwerbslosen voll in Arbeitsprozesse integriert und unter Sanktionsandrohungen missbraucht wird, reguläre sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze zu vernichten, um damit Niedriglöhne zu etablieren, werden bei anderen Trägern völlig nutzlose Beschäftigungsprogramme angeboten. Dabei kassieren die Träger pro Teilnehmer wenigstens 250,00 €

Weitere Profiteure der „versteckten Zwangsarbeit“ sind Zeitarbeit und Unternehmer durch Niedriglohn



Die **Verwaltungs- und Personalkosten** dieser aufgeblähten Arbeitslosenverwaltung stehen ebenfalls in keinem Verhältnis zu der Leistung. Mangelhaft ausgebildete Mitarbeiter quälen sich durch einen vielfach unsinnigen Verwaltungswust.

Diese Schlechtleistung verursacht **Kosten für Widerspruch und Klageverfahren** wie sie europaweit einmalig sein dürften.

Hartz IV macht krank. Auch hier entstehen mehr und mehr Kosten durch Erwerbslose und den Behördenmitarbeitern in diesem künstlich geschaffenen sozialen Brennpunkt. Wer „von Amts wegen das Recht beugt“ wird krank.

Das Gesetz ändert sich, das Gewissen nicht!

(Sophie Scholl)

Fast ausnahmslos alle Träger der 1-€-Jobs gehören dazu. Während ein Teil der Erwerbslosen voll in Arbeitsprozesse integriert und unter Sanktionsandrohungen missbraucht wird, reguläre sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze zu vernichten, um damit Niedriglöhne zu etablieren, werden bei anderen Trägern völlig nutzlose Beschäftigungsprogramme angeboten. Dabei kassieren die Träger pro Teilnehmer wenigstens 250,00 €

Weitere Profiteure der „versteckten Zwangsarbeit“ sind Zeitarbeit und Unternehmer durch Niedriglohn



Die **Verwaltungs- und Personalkosten** dieser aufgeblähten Arbeitslosenverwaltung stehen ebenfalls in keinem Verhältnis zu der Leistung. Mangelhaft ausgebildete Mitarbeiter quälen sich durch einen vielfach unsinnigen Verwaltungswust.

Diese Schlechtleistung verursacht **Kosten für Widerspruch und Klageverfahren** wie sie europaweit einmalig sein dürften.

Hartz IV macht krank. Auch hier entstehen mehr und mehr Kosten durch Erwerbslose und den Behördenmitarbeitern in diesem künstlich geschaffenen sozialen Brennpunkt. Wer „von Amts wegen das Recht beugt“ wird krank.

Das Gesetz ändert sich, das Gewissen nicht!

(Sophie Scholl)

Fast ausnahmslos alle Träger der 1-€-Jobs gehören dazu. Während ein Teil der Erwerbslosen voll in Arbeitsprozesse integriert und unter Sanktionsandrohungen missbraucht wird, reguläre sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze zu vernichten, um damit Niedriglöhne zu etablieren, werden bei anderen Trägern völlig nutzlose Beschäftigungsprogramme angeboten. Dabei kassieren die Träger pro Teilnehmer wenigstens 250,00 €

Weitere Profiteure der „versteckten Zwangsarbeit“ sind Zeitarbeit und Unternehmer durch Niedriglohn



Die **Verwaltungs- und Personalkosten** dieser aufgeblähten Arbeitslosenverwaltung stehen ebenfalls in keinem Verhältnis zu der Leistung. Mangelhaft ausgebildete Mitarbeiter quälen sich durch einen vielfach unsinnigen Verwaltungswust.

Diese Schlechtleistung verursacht **Kosten für Widerspruch und Klageverfahren** wie sie europaweit einmalig sein dürften.

Hartz IV macht krank. Auch hier entstehen mehr und mehr Kosten durch Erwerbslose und den Behördenmitarbeitern in diesem künstlich geschaffenen sozialen Brennpunkt. Wer „von Amts wegen das Recht beugt“ wird krank.

Das Gesetz ändert sich, das Gewissen nicht!

(Sophie Scholl)